

## Actaeon überrascht Diana und die Nymphen an der Quelle



### Bildbeschreibung:

Actaeon überrascht Diana und die Nymphen beim Baden im Wald an der Quelle. Dabei sind links der Bildmitte einige nackte junge Frauen dargestellt. Vier von ihnen befinden sich noch unmittelbar an der Quelle. Rechts im Bild steht ein junger Mann, der Actaeon verkörpert. Offenbar werden die Frauen von dem Mann überrascht und versuchen beschämt, den nackten Körper der Frau in ihrer Mitte mit Kleidern zu bedecken. Der Köcher mit den Pfeilen vorne im Bild lässt darauf schließen, dass es sich bei der Frau um Diana, die Göttin der Jagd, handelt.

Actaeon scheint ebenfalls auf der Jagd gewesen zu sein, denn in der Hand hält er einen Speer. Auffallend ist vor allem, dass der junge Mann ein Geweih auf dem Kopf trägt. Als Strafe dafür, dass er die Göttin nackt gesehen hat, wird er nämlich in einen Hirsch verwandelt.

### **Mythos und Interpretation:**

Der Jüngling Actaeon ist mit seinen Freunden und seinen Hunden auf der Jagd im Wald. Durch Zufall überrascht er die badende Diana, die Göttin der Jagd, an einer Quelle. Dafür wird er von ihr in eine Hirschkuh verwandelt und von seinen eigenen Hunden zerfleischt, die ihn im Wald wittern.

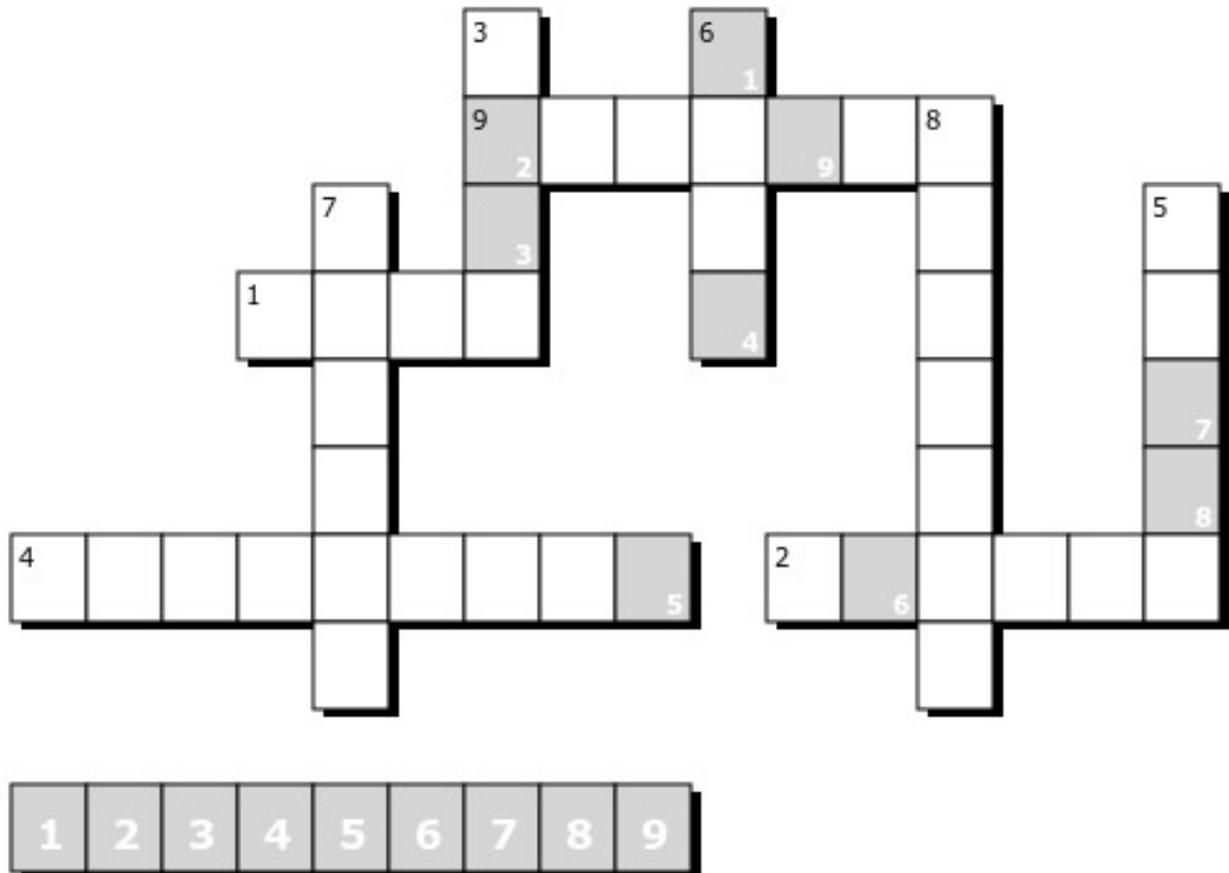
Die Metamorphose findet in der Verwandlung von der Menschengestalt in den tierischen Hirschkörper statt. Im übertragenen Sinne kann man darin auch eine Verwandlung vom Jäger zum Gejagten sehen.

Actaeon, der zunächst als erfolgreicher Jäger von der Jagd zurückkehrt und dann als Beutetier plötzlich von seinen eigenen Hunden verfolgt wird, ist das „Opfer“ dieser Metamorphose. Er wird Opfer der göttlichen Willkür und Erbarmungslosigkeit.

Seine Gefährten bedauern noch, dass Actaeon nicht an einer derartig erfolgreichen Jagd teilnehmen kann, obwohl er eigentlich Mittelpunkt dieser Hetzjagd ist und alles hautnah miterlebt - eine tragische Ironie des Schicksals.

Diana will durch ihre Bestrafung ihre göttliche Macht demonstrieren, nachdem Actaeon sie in einer für sie unangenehmen Situation überrascht und beschämt hat. Auch will sie verhindern, dass Actaeon seinen Freunden von dem Zusammentreffen berichten kann.

Actaeon gelangt eigentlich nur durch Zufall in diese unangenehme Situation. Jedem anderen hätte das gleiche Schicksal widerfahren können. Somit steht die Verwandlungsgeschichte exemplarisch für die Willkür der Götter.



1. Wo findet das Aufeinandertreffen zwischen Actaeon und Diana statt?
2. Wo trifft Actaeon auf die Göttin?
3. Was ist der Zuständigkeitsbereich der Göttin?
4. In welches Wesen wird Actaeon verwandelt?
5. Wodurch wird Actaeon getötet?
6. Wobei befindet sich Actaeon vor dem Aufeinandertreffen?
7. Welche Epoche vertritt der Maler Joseph Christ?
8. Wer befindet sich bei Diana?
9. An welcher Person wird die Metamorphose durchgeführt?